

PRESSEMITTEILUNG

de'ge'pol legt Eckpunkte zu einem Register für Interessenvertreter vor

Berlin, 21. Dezember 2009. **Die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung (de'ge'pol) hat in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein Eckpunktepapier verabschiedet, in dem Vorschläge für eine gesetzliche Regelung zur verpflichtenden Registrierung von Lobbyisten gemacht werden. Kernpunkte sind die Einbeziehung aller Interessenvertreter – explizit auch von Anwälten, die Offenlegung der Finanzierung von Lobbyarbeit, wirksame Sanktionen bei Verstößen sowie die Anerkennung eines Verhaltenskodexes.**

Bereits vor einem Jahr hatte die de'ge'pol gemeinsam mit Transparency International Deutschland das Positionspapier „Interessenvertretung in Deutschland transparenter gestalten und fair regeln“ vorgelegt. „In diesem neuen Eckpunktepapier haben wir jetzt Vorschläge für Details einer gesetzlichen Regelung konkret ausgearbeitet. So führen wir die aktuelle Diskussion zum Thema 'Transparenz im Lobbying' einen Schritt weiter und machen öffentlich, wofür wir uns in Zukunft einsetzen werden“, sagte der Ethikbeauftragte der de'ge'pol, Heiko Kretschmer. „Jetzt liegt es an der Politik, ein entsprechendes Gesetz auf den Weg zu bringen. Genauso wie schon bei der Transparenzinitiative der EU-Kommission 2005 bieten wir uns hier als kompetente Gesprächspartner an.“

Mit einer gesetzlichen Regelung zu einer verpflichtenden Registrierung von Interessenvertretern werden auf beiden Seiten klare Verhältnisse geschaffen. „Wichtig ist, dass Wettbewerbsgleichheit herrscht und alle Interessenvertreter in eine solche Regelung einbezogen werden. Dies schließt Anwälte, Think Tanks, aber auch zum Beispiel Kirchen mit ein. Es werden dann diejenigen geschützt, die sich an die gesetzlichen und ethischen Standards halten“, erklärte der de'ge'pol-Vorsitzende Dominik Meier.

Das Eckpunktepapier steht auf www.degepol.de zum Herunterladen bereit.

de'ge'pol – Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V. ist die Vereinigung deutschsprachiger Politikberater. Ihr Anliegen ist die Sicherung von Qualität und ethischen Standards in der Profession.

Die Mitglieder der Gesellschaft sind in den Bereichen Public Affairs, Kampagnenberatung und Politikfeldberatung in verschiedenen europäischen Ländern tätig. Sie arbeiten in Agenturen, Unternehmen, Organisationen, Parteien oder als Selbständige. Die de'ge'pol ist unabhängig, parteiübergreifend und wird von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand getragen.

www.degepol.de

Kontakt

de'ge'pol – Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.

Anna Katharina Sievers

Telefon (0 30) 52 000 57 38

anna.sievers@degepol.de